Peenemünde

Strom für die Insel

[28.04.2014] Ein Energiepark mit einer installierten Leistung von zehn Megawatt entsteht zurzeit auf der Ostseeinsel Usedom. Die erste Netzeinbindung ist für das Jahr 2017 vorgesehen.

Bei Peenemünde auf Usedom entsteht ein neuer Energiepark. Auf einem 100 Hektar großen Gelände am Flugplatz im Norden der Insel sind neben einem Solarenergiepark mit einer Leistung von zehn Megawatt ein Energie-Campus und mehrere Speicheranlagen geplant. Wie der Verein Forschungs- und Innovationszentrum für EnergieSpeicherTechnologie Peenemünde mitteilt, ist für den ersten von vier Bauabschnitten eine Investitionssumme von zehn Millionen Euro vorgesehen. Der Verein hat für die Umsetzung des Projekts mit der Technischen Hochschule in Wildau in Brandenburg einen Kooperationsvertrag unterschrieben. Ziel sei es, ab dem Jahr 2015 eine Pilotanlage für ein modulares Wasserstoffkraftwerk mit Energiespeicher zu errichten. Die erste Netzeinbindung ist für 2017 geplant. Insgesamt sollen in den Solarpark ohne den Kraftwerksbau 50 Millionen Euro investiert werden.

(ma)

Stichwörter: Energiespeicher, Photovoltaik, Power to Gas